

ausdrücklich bemerkt. Eine weitere Einschränkung im Gebrauche von leicht ersetzbaren Fremdwörtern würde der greise Herr Verfasser wohl selber vorgenommen haben, wenn er sonst zu einer durchgreifenderen Aenderung Anlaß gehabt hätte.

Wer eine reiche und solide Belehrung über den Endzustand des Menschen in einer nicht bloß zum Verstande, sondern auch zum Herzen sprechenden Form sucht, der wird von dem Buche vollbefriedigt sein.

St. Pölten.

Professor Dr. J. Gruber.

- 5) **Predigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres** mit einem Anhange von Sacraments- und Fasten-Predigten. Von J. Pottgeißer S. J. Mit kirchlicher Approbation. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Paderborn. Bonifacius-Druckerei. 1892. 8^o XIV u. 544 S. Preis M. 4.80 = fl. 2.97.

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage dieser hier Jahrg. 1889 S. 172 besprochenen Predigten hat ein Ordensbruder des Verfassers eine um zwei Sonntags-, fünf Festtags- und drei Sacraments-Predigten vermehrte englische Bearbeitung derselben besorgt, die 1890 bei Benziger, New-York, Cincinnati und Chicago erschien, von der Presse in Nordamerika und Irland beifällig aufgenommen und von mehreren nordamerikanischen Erzbischöfen und Bischöfen englischer Zunge warm empfohlen wurde. Die nun vorliegende dritte, deutsche, sprachlich und sachlich revidierte Auflage ist um dieselben zehn Predigten, ohne Erhöhung des Preises, vermehrt worden. Daß diese neuhinzugekommenen Predigten die Vorzüge der älteren theilen, scharf hervortretende, leicht behaltliche Disposition, Kürze und Präcision, dürfte wohl selbstverständlich sein. Ein ebenfalls neuhinzugekommenes Sachregister erleichtert den freieren Gebrauch des reichen, vorzugsweise moralischen Stoffes.

Aarhus (Dänemark).

P. A. Berger S. J.

- 6) **Tobias**, ein Vorbild für die Katholiken der Gegenwart. Von Dr. Jos. Smiz (Grafeld). Zweite Auflage. Verlag von Kirchheim. Mainz. 1892. VIII u. 252 S. Preis M. 1.80 = fl. 1.12.

Das Büchlein behandelt in Form von Fasten-Predigten folgende acht Gegenstände: I. Die gesellschaftliche Bedeutung der Uebung des Glaubens. II. Die gesellschaftliche Pflicht der Treue. III. Die gesellschaftliche Bedeutung der Hoffnung auf das zukünftige Leben. IV. Die gesellschaftliche Bedeutung des Glaubens an die Vorsehung Gottes bezüglich Armut und Arbeit V. Die gesellschaftliche Bedeutung des Gebetes. VI. Die gesellschaftliche Bedeutung der Ehe. VII. Die gesellschaftliche Bedeutung der Erlösung. VIII. Die gesellschaftliche Bedeutung des übernatürlichen Gnadens Lebens. — Diese bloße Aufzählung beweist schon zur Genüge, daß das vorliegende Büchlein ein recht praktisches und zeitgemäßes ist. Wie der hochw. Herr Verfasser in seinen „acht Seligkeiten“ den falschen Ansichten eines gottlosen Socialismus die Lehre des Welterlösers über die Seligkeit des Menschen entgegenstellt, so legt er im „Tobias“ die Pflichten dar, die der christliche Glaube sowohl im privaten — als auch im gesellschaftlichen Leben von uns fordert, und deren treue Erfüllung das einzige Heilmittel bietet zur Abwendung der socialen Gefahren in dieser Welt, und zur Erlangung der ewigen Glückseligkeit in der anderen. Ernste und für alle Classen beherzigenswerte Wahrheiten treten uns hier in ebenso klaren als beredten Worten, und dazu noch in dem lieblichen Rahmen und Spiegel der Geschichte, der Thaten und Worte des frommen Tobias theils belehrend theils ermahnend fortwährend entgegen. Mit Meisterschaft wird der Finger auf die Wunden und Schäden unserer Zeit gelegt, und aus dem Büchlein Tobias die trefflichsten Heilmittel hervorgeholt. Der hochw. Verfasser versteht es den Inhalt der heiligen Schrift zu heben und zu seinen Zwecken zu verwerten. Möge diese doppelt wirksame Art und Weise, Glaubens- und Sittenlehren im Rahmen der heiligen Schriften darzulegen, immer mehr Nachahmung finden, das Büchlein selbst aber viele Leser zu christlichem Ernst und zu christlicher Haltung sowohl im privaten — als auch im gesellschaftlichen Leben anspornen. — g.